



An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses 16  
Ramersdorf-Perlach  
Herrn Thomas Kauer  
Friedenstraße 40

81660 München

**MOR-GB1.1**

Strategie  
Strategische Mobilitätsplanung

Öffentlicher Verkehr

Datum  
26.11.2021

### **Beschilderung U-Bahnstation Michaelibad**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02916 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 29.07.2021

Sehr geehrter Herr Kauer,

gemäß o.g. BA-Antrag fordern Sie, dass an der U-Bahnstation Michaelibad die Beschilderung um die Hinweise „Schwimmbad“ wie auch „Ostpark“ erweitert werden.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die uns Folgendes mitteilte:

„Die Hinweise auf Michaelibad und Ostpark wurden bewusst nicht in die Beschilderung des U-Bahnhofs „Michaelibad“ mit aufgenommen, als das Wegeleitsystem im zweiten Halbjahr 2020 erneuert wurde.

#### Das hat folgenden Hintergrund:

Das Wegeleitsystem in unseren U-Bahnhöfen soll unseren Fahrgästen eine schnelle Orientierung aus dem U-Bahnbauwerk an die Oberfläche ermöglichen. Hierzu ist es wesentlich, dass wir uns auf die wichtigsten Informationen beschränken.

Dies sind in der Regel Straßennamen, Umsteigebeziehungen zu anderen Verkehrsmitteln sowie Ausgangshinweise und ggf. noch Landmarken (also z.B. große, gut sichtbare Gebäude, welche die Orientierung an der Oberfläche erleichtern) oder städtische Krankenhäuser und Universitätskliniken, weil diese im Notfall sehr schnell gefunden werden müssen. Diese reduzierte Darstellung zur schnellen Orientierung setzen wir konsequent in unserem neuen Wegeleitsystem um, das wir seit einigen Jahren sukzessive in den U-Bahnhöfen implementieren.

#### Buchstaben weisen den Weg

Das neue Wegeleitsystem bietet zudem als Neuerung eine Kennzeichnung der U-Bahnhofausgänge mit Buchstaben. Diese Buchstaben finden unsere Fahrgäste zum einen in den Umgebungsplänen in den Vitrienen der Bahnsteige und Sperrengeschosse. Somit können die Kund\*innen auf den Plänen im Zielbahnhof ersehen, wo ihr Ziel liegt und welchen nächstgelegenen U-Bahnhofausgang sie nehmen müssen. Dann brauchen sie nur noch diesem Buchstaben in der Beschilderung im U-Bahnhof zu folgen.

Zum anderen zeigen unsere kostenlose App „MVG Fahrinfo München“ sowie unsere Homepage [mvg.de](http://mvg.de) unseren Fahrgästen bereits in der Verbindungsauskunft den richtigen Ausgang zu ihrer Zieladresse an.

Gleichzeitig haben umliegende Institutionen die Möglichkeit, den Buchstaben des nächstgelegenen U-Bahnhofausgangs in ihre Anfahrsbeschreibung mit aufzunehmen und so ihre Kund\*innen bzw. Besucher\*innen direkt über den richtigen U-Bahnhofausgang zu ihrem Standort zu leiten. Die SWM Bäder tun dies bereits und geben in ihren Anfahrsbeschreibungen dort, wo das neue Wegeleitsystem mit den Buchstaben vorhanden ist, den passenden Ausgangsbuchstaben des „Nachbar-U-Bahnhofs“ mit an.

Wir hoffen, dass unsere grundsätzlichen Überlegungen und die daraus resultierenden Ableitungen nachvollziehbar sind und bitten um Verständnis, dass wir im Interesse einer einheitlichen Vorgehensweise prinzipiell an dem oben erläuterten Ansatz festhalten möchten.

Gleichwohl sind wir bereit, im vorliegenden Fall in Bezug auf das Michaelibad eine Ausnahme zu machen. Nachdem es sich um den einzigen U-Bahnhof handelt, der den Namen eines Schwimmbads trägt, werden wir das Bad in der Wegeleitung gesondert ausweisen. Die Änderung haben wir bereits veranlasst.“

Wir hoffen, dass Ihr Antrag damit zufriedenstellend beantwortet werden konnte und möchten uns für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
MOR-GB1.11